



PRESSEMITTEILUNG

„Die Träumende“ für aufgeweckte Unternehmer

Sächsische Zeitung lobt Wettbewerb zum "Unternehmer des Jahres" 2008 aus

Bereits zum dritten Mal lobt die Sächsische Zeitung den Wettbewerb „Unternehmer des Jahres“ aus. Die Auszeichnung würdigt Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit Idealismus und Mut zum Risiko Wachstum und Arbeit in der Region schaffen.

Mit den Verleihungen der vergangenen zwei Jahre mit jeweils 67 Bewerbern aus über 40 Branchen hat sich der Wettbewerb als ein fester Bestandteil in der sächsischen Unternehmenslandschaft etabliert.

Der Preisträger erhält im Rahmen einer festlichen Preisverleihung am 14. März 2008 in der Gläsernen Manufaktur von VW die wertvolle, von der Bildhauerin Malgorzata Chodakowska geschaffene Bronzeskulptur „Die Träumende“. Eine unabhängige Jury entscheidet, bei welchem Unternehmen die 1,20 m große Grazie einen prominenten Platz schmücken wird.

Wer einen Unternehmer (auch Eigenbewerbungen sind möglich) für diese Auszeichnung vorschlagen möchte, muss dazu dessen herausragende Leistungen nach den folgenden Kriterien belegen:

- erfolgreiche Gesamtentwicklung des Unternehmens in Sachsen und darüber hinaus
- Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
- erfolgreiche Innovation und/oder Modernisierung
- Erfolge bei Dienstleistung und Kundennähe
- herausragendes Engagement in der und für die Region

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um den Preis erhalten zu können:

- mindestens 500.000 Euro Jahresumsatz
- mindestens 10 Beschäftigte
- mindestens 5 Jahre aktiv am Markt
- zu mindestens 75 % in Privatbesitz

Bewerbungen sind ab dem 29. September 2007 möglich. Alle Informationen und das Anmeldeformular sind abrufbar unter www.sz-online.de/unternehmerpreis. Für Anmeldung und Bearbeitung entstehen den Vorschlagenden/Unternehmern keinerlei Gebühren. Bewerbungsschluss ist der 7. Februar 2008.

Der Unternehmerpreis Sachsen ist eine Initiative der SZ mit Unterstützung der Gläsernen Manufaktur von VW, Pricewaterhouse-Coopers und der Baden-Württembergischen Bank.

Das Dresdner Druck und Verlagshaus, in dem die Sächsische Zeitung erscheint, ist eine 60-prozentige Tochter der Gruner+Jahr AG & Co., Hamburg. Neben der Sächsischen Zeitung erscheinen hier die Dresdner und Chemnitzer Morgenpost, die Morgenpost am Sonntag und verschiedene regionale Magazine.

Kontakt für Rückfragen

Agentur neuwerk
Unternehmenskommunikation im Auftrag der DD+V Mediengruppe
Grit Bloß
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 48 64-2517 Fax: (0351) 48 64-28 20
Mail: bloss.grit@dd-v.de